

# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Rundbrief

**Vorstandschafft:**  
Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Karsten Wagner  
2. Vorsitzender  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Elke Homm-Vogel  
Norbert Küfeldt  
Sylvia Bogenreuther

Ausgabe 13 - 2017

**Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.**  
besuchen Sie uns im Internet und laden Sie Informationen herunter [www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unser Verein hat derzeit **46 aktive Mitglieder**. Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder beträgt derzeit 51,4 Jahre. 25 Mitglieder sind männlich, 21 Mitglieder weiblich



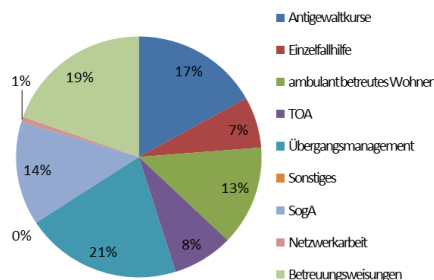
In unserem Verein sind derzeit vier Mitarbeiter in Teilzeit oder geringfügig hauptamtlich und vier Übungsleiter tätig. Zwei Honorarkräfte unterstützen den Verein. Außerdem sind 12 Ehrenamtliche überwiegend beim Übergangsmanagement tätig. Unsere Mitarbeiter erhalten **Supervision**.

Die **Mitgliedsbeiträge 2017** des Vereins wurden im Januar und Februar 2017 eingezogen bzw. wurden von Mitgliedern überwiesen. Jedes Mitglied hat per E-Mail eine Vorankündigung erhalten. Ca. sieben Tage später wurde der Mitgliedsbeitrag eingezogen. Die Gläubigeridentifikationsnummer für das Lastschriftverfahren des Vereins ist DE56ZZZ00000362711.

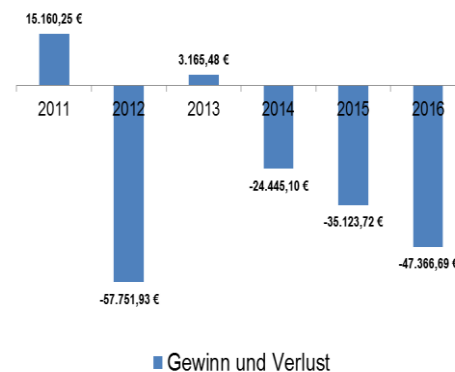
**Vielen Dank allen Mitgliedern.**

Die Jahresberichte und Rundbriefe der letzten Jahre sowie Satzung und Mitgliedsantrag können über [www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de) heruntergeladen werden. Wir freuen uns über jedes Neumitglied und hoffen auch weiterhin auf aktive Beteiligung.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden **alle pädagogischen Maßnahmen** und Projekte des Vereins umgesetzt. Die Ausgaben für die pädagogischen Maßnahmen verteilen sich wie folgt:



Trotz großer Sparsamkeit konnte für 2016 ein Verlust erneut nicht vermieden werden:



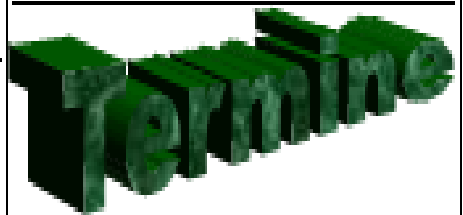
Der Vorstand der Straffälligenhilfe hat die finanzielle Entwicklung mit Sorge zur Kenntnis genommen. Für die nächsten Jahre bedarf es einer Analyse von Einnahmen und Ausgaben. Es wurden Eckpunkte für Einsparmöglichkeiten und neue Einnahmemöglichkeiten durch den Vorstand 2016 erarbeitet und 2017 umgesetzt. Unsere Mitglieder bitten wir, uns auch weiterhin durch Mitgliedschaft und Spenden zu unterstützen.

Mit **Freistellungsbescheid** vom **11.12.2015** ist unser Verein **bis 31.12.2019** nach § 5/I Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, da unser Verein im Sinne der §§ 51 ff AO **ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken** dient. Wir sind damit **weiterhin** bis 2019 berechtigt für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Weiterhin wurde nach §60a/I AO die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§51,59ff AO durch das Finanzamt Ansbach festgestellt.

**Allen Spendern und Förderern für Spenden herzlichen Dank.**

**Bitte lassen Sie nicht nach**

Wir danken besonders dem Lions-Club Ansbach und der Fränkischen Landeszeitung Ansbach für die großzügigen Spenden.



Am **Donnerstag, 26.10.17** findet die **8. Mitgliederversammlung** des Vereins im Gemeindehaus der Christus-kirche, Meinhardswinden, Ernst-Körner-Ring 1a, Ansbach um 20:00 Uhr statt. Eine **Einladung** mit der Tagesordnung ergeht gesondert

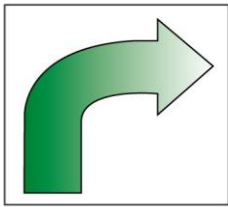
Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729  
Fax: 03212/7751963  
VR 200423  
E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00  
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45  
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in  
**Diakonie** Bayern

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

**Vorstandschafft:**  
Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Karsten Wagner  
2. Vorsitzender  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Elke Homm-Vogel  
Norbert Küfeldt  
Sylvia Bogenreuther

## Unsere pädagogischen Maßnahmen – kurz zusammengefasst.....

### Einzelfallhilfen

Ziel von Einzelfallhilfen ist es, insbesondere im Kontext des Jugendstrafverfahrens Rückfall- Mehrfach- und Intensivtätern bei der Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen zu helfen, da diesen gefährdeten und delinquenten Jugendlichen und Heranwachsenden allein durch repressive Mittel nicht geholfen wird. Folgende Maßnahmen bieten wir an:

### Betreuungsweisungen Erziehungsbeistandschaften

Betreuungsweisungen werden nach dem rechtskräftigen Urteil der Gerichte umgesetzt. Die Vergabe durch die öffentlichen Träger erfolgt an den Verein Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. Der Betreuungshelfer unterstützt den straffälligen und verurteilten jungen Menschen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes und fördert unter Erhaltung des Lebensbezuges zur Familie seine Verselbständigung. Methodisch ausgestaltet wird die Maßnahme durch z.B. Einzelbetreuung in Form von Beratung, Krisenintervention und durch lebensfeldorientierte Betreuung z.B. unter Einbeziehung von Eltern, Lehrern, Arbeitgebern, Peer-Groups u.a.

Bei einer **Erziehungsbeistandschaft** ist der inhaltliche Kontext der Arbeit vergleichbar, aber die Maßnahme ist freiwillig. Erziehungsbeistandschaften und **Hilfe für junge Volljährige** werden im Rahmen von Hilfeplanungen vergeben. Wir bieten diese Maßnahmen auch im Rahmen einer **Eingliederungshilfe** ambulant an.

Jahr	Eingehende Fälle - Einzelfallhilfe
2012	<b>9</b> (7 erfolgreich abgeschlossen)
2013	<b>14</b> (13 erfolgreich abgeschlossen)
2014	<b>14</b> (12 erfolgreich abgeschlossen)
2015	<b>9</b> (8 erfolgreich abgeschlossen)
2016	<b>8</b> (8 erfolgreich abgeschlossen)

Mit allen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe in der Region haben wir Vereinbarungen zur Umsetzung und Finanzierung der Maßnahmen abgeschlossen. Durch unsere fachliche Spezialisierung und regelmäßige Fortbildung unserer Fachkräfte sind wir in der Umsetzung der Einzelfallhilfe sehr erfolgreich.

### Mobile ambulante Hilfen in betreuten Wohnformen für Jugendliche und Heranwachsende

Diese Unterstützung richtet sich an Jugendliche und Heranwachsende gem. §§ 27, 41 SGB VIII, die grundsätzlich in der Lage sind, den Alltag allein in einer eigenen kleinen Wohnung zu bewältigen. Sie benötigen jedoch noch Begleitung und Beratung zur weiteren Persönlichkeitsentwicklung, um ein eigenverantwortliches Leben führen zu können. Wir bieten dazu zur Starthilfe zwei komplett möblierte Wohnungen mit insgesamt 3 Wohneinheiten vorübergehend zur Untervermietung an

### Resozialisierende Nachbetreuung erlebnispädagogischer Projekte

Wir fördern jährlich junge, mehrfach- oder intensiv straffällig gewordene Menschen finanziell und erzieherisch, um am **erlebnispädagogisch orientierten Segeltörn** Thor Heyerdahl teilnehmen zu können. Die Thor Heyerdahl ist ein Dreimastsegelschiff. Der Segeltörn ist Teil der Freizeitmaßnahmen im Rahmen der Jugendarbeit im Landkreis Ansbach Unser Verein ist Kooperationspartner für den Bereich der straffälligen jungen Menschen. Ziel der Maßnahme und der damit verbundenen Nachbetreuung ist die jugendgerechte Resozialisierung von jungen Straftätern abseits von „normalen“ Resozialisierungswegen.

### Zusammenstellung unserer angebotenen Einzelfallhilfen:

- Betreuungsweisungen
- Erziehungsbeistandschaften
- Hilfen für junge Volljährige
- mobile ambulante Hilfen in betreuten Wohnformen für Jugendliche und Heranwachsende
- ambulante Eingliederungshilfen
- Resozialisierende Nachbetreuung erlebnispädagogischer Projekte

### Umsetzung der Maßnahmen:

**Anfragen  
schriftlich an**

[geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)

oder **telefonisch an 0170/4749314**

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)

[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

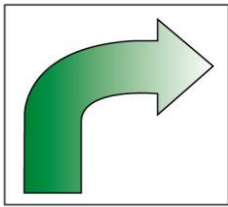
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

**Diakonie**   
Bayern

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

**Vorstandschafft:**  
Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Karsten Wagner  
2. Vorsitzender  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Elke Homm-Vogel  
Norbert Küfeldt  
Sylvia Bogenreuther

Mit den folgenden Maßnahmen, der **Sozialpädagogischen Hilfe und Beratung bei Ableistung gemeinnütziger Arbeit in Diversionsverfahren** (SogA), dem **Täter-Opfer-Ausgleich** und unseren **Antigewaltkursen** bietet unser Verein pädagogische und resozialisierende Maßnahmen an, die an der Schnittstelle von Straffälligenhilfe und Jugendhilfe eben nur mit **unserer fachlichen Kompetenz** möglich und umsetzbar sind – echte **Alleinstellungsmerkmale** bei unserer Arbeit:

## Sozialpädagogische Hilfen und Beratung bei Ableistung gemeinnütziger Arbeit in Diversionsverfahren (SogA)

Seit 2011 wird im Landkreis Ansbach sozialpädagogische Hilfe und Beratung von straffälligen Jugendlichen, deren Eltern und straffälligen Heranwachsenden bei Ableistung gemeinnütziger Arbeiten in Diversionsverfahren (SogA) angeboten und von unserem Verein praktisch mit erzieherische Beratungsgespräche bei sogenannten Ersttätern umgesetzt. Dies stellt eine sekundärpräventiv orientierte, ambulante Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII dar und erfolgt in enger Abstimmung mit der Jugendgerichtshilfe und der Staatsanwaltschaft Ansbach.

Jahr	Gesamtfälle	Beratungen
2012	33	31
2013	135	119
2014	187	163
2015	167	150
2016	127	106

Bei einem **Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)** treffen Täter und Geschädigter freiwillig zusammen um den sozialen Frieden wieder herzustellen, der durch eine Straftat gestört wurde. Diese sozial- und rechtsfriedensstiftende Normverdeutlichung geschieht durch einen professionellen Vermittler, der allparteilich die positive Konfliktlösung und den Schadensausgleich leitet. Täter sowie Opfer haben die Gelegenheit aktiv die Problematik zu klären. Im Mittelpunkt eines Täter-Opfer-Ausgleichs stehen die **Interessen des Opfers** und die **aktive Beteiligung des Täters**, den Schaden wieder gut zu machen.

Jahr	Eingehende Fälle Nach JGG Erwachsene	
2012	8	1
2013	25	3
2014	7	0
2015	5	1
2016	12	2

Viele unserer Maßnahmen und pädagogischen Angebote werden gefördert mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt

dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. sowie der Glückspirale.



Unsere **Konzepte** und fachlichen Arbeitsrichtlinien zu allen pädagogischen Maßnahmen finden Sie unter:

[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

## Antigewaltkurse

Konzeptionell richten sich unsere Antigewalttrainingsangebote an gewalttätige **männliche** Jugendliche, Heranwachsende und junge Erwachsene. Sie stellen jeweils eine intensive pädagogische Maßnahme entsprechend der Hilfe zur Erziehung/Hilfe für junge Volljährige/Hilfe für junge Erwachsene dar. Das Training sucht die **Auseinandersetzung des Täters mit seinem Aggressionspotential** und seinen Taten mit dem Ziel, **zukünftige Gewalttaten und somit Opfer zu vermeiden**. Diese jungen Menschen haben Körperverletzungs- sowie Gewaltdelikte begangen. Sie haben eine gerichtliche Auflage oder Weisung erhalten und müssen ein Antigewalttraining absolvieren. Ebenfalls aufgenommen werden junge Menschen, **deren Delikte konsumbezogen begangen wurden**, eventuell eine Rauschmittelproblematik aufweisen. **Ziele unserer Antigewalttrainings sind die Hemmschwelle, Gewalt anzuwenden zu erhöhen** und die Häufigkeit und Intensität der Gewalt soll reduziert werden. Die Ausrichtung ist konfrontativ-pädagogisch, deliktbezogen und **beinhaltet Elemente des sozialen Trainings**. Es setzt auch auf **individuelles Sozialcoaching**. Unsere drei Angebote sind:

- **Kick off**
- **AAT**
- **AGT**

Die Umsetzung orientiert sich jeweils an der gemeldeten Teilnehmerzahl

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729  
Fax: 03212/7751963  
VR 200423

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

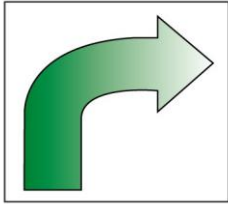
Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00  
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45  
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in  
**Diakonie**   
Bayern

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.





# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Karsten Wagner  
2. Vorsitzender  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Elke Homm-Vogel  
Norbert Küfeldt  
Sylvia Bogenreuther

## Übergangsmanagement

bedeutet, dass gemäß dem Bayerischen Strafvollzugsgesetz Gefangene in den Justizvollzugsanstalten befähigt werden sollen zukünftig ein Leben ohne Straftaten zu führen. Darauf sind sie angemessen vor einer Entlassung vorzubereiten und nach einer Entlassung sollen sie weiterhin unterstützt werden. Die Betreuung der Straftatenden mit Wohnort im Landgerichtsbezirk Ansbach obliegt nach der Entlassung aus dem Strafvollzug dem Verein (freie) Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. Dabei umfasst diese resozialisierende Nachbetreuung insbesondere die Begleitung aus der Haft entlassener Frauen und Männer mit besonderem Hilfebedarf und dem Wunsch auf Nachbetreuung und durchgehende Hilfe.

Die Maßnahmen des Übergangsmanagements im Verein Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. teilen sich auf in:

- ✓ Ehrenamtliche Besuchsdienste in Justizvollzugsanstalten
- ✓ Organisieren von Ausflügen mit Inhaftierten
- ✓ Sozialcoaching in Justizvollzugsanstalten
- ✓ Resozialisierende Maßnahme NEUSTART
- ✓ Zentralstelle für Straftatende
- ✓ Ambulant betreutes Wohnen
- ✓ Persönliches Budget

Unser Ziel beim ambulant betreuten Wohnen ist es, aus der Haft entlassene, motivierte Menschen, durch Einzelberatung und Einzelbetreuung zu befähigen, ein subjektiv zufriedenes selbstorganisiertes Leben in einer eigenen Wohnung mit regelmäßiger Beschäftigung im Rahmen bestehender Normen zu führen. Die Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. bietet zusätzlich für Menschen ohne eigener Wohnung zur Starthilfe zwei komplett möblierte Wohnungen mit insgesamt 3 Wohneinheiten vorübergehend und unbürokratisch zur Untervermietung als Übergangswohnungen an.

## Achtung wichtige Information:

Die Wohnung in der Philip-Zorn-Straße 33 in Ansbach (WG) wird uns aktuell von der Eigentümerin zum Kauf angeboten. Die Wohnung könnte der Verein für 75.000 € kaufen. Wer hat Interesse für eine Finanzanlage?

Bei der resozialisierenden Maßnahme NEUSTART werden Gefangene in bayerischen Justizvollzugsanstalten umfassend auf die Entlassung vorbereitet und nach der Entlassung, mit Wohnort im Landgerichtsbezirk Ansbach aufsuchend mobil, flexibel, professionell bzw. ehrenamtlich begleitet. Planung, Einleitung, Vermittlung und Umsetzung von Integrationsmaßnahmen für zur Entlassung anstehende Gefangene sind der Schwerpunkt von NEUSTART.

Vielen Dank den Amtsgerichten Ansbach und Weißenburg, der Staatsanwaltschaft Ansbach, dem Landgericht Ansbach und allen anderen Gerichten und Staatsanwaltschaften für die Zuteilung von Geldbußen.

Ohne ihre finanzielle Unterstützung könnten wir die Aufgaben und Leistungen als freie Straffälligenhilfe planbar und nachhaltig nicht erfüllen.

Wir bitten weiterhin um Spenden und Zuwendungen.

Als Leistungsanbieter des persönlichen Budgets wollen wir straffälligen Menschen, die im Sinne des § 53 SGBXII einen Hilfebedarf haben, die Möglichkeit bereit stellen, durch realitätsnahe Hilfsangebote lebenspraktische und soziale Kompetenzen zu erlernen und einzuüben, um somit ein höheres Maß an Eigenverantwortlichkeit und Selbstvertrauen zu entwickeln und wieder an der Gesellschaft teilzuhaben.

Unser Angebot ist insbesondere für Menschen gedacht, die nach einer Haftzeit, einem Aufenthalt in sozio- oder forensischen Therapien noch ein Übungsfeld zur Stabilisierung benötigen. Immer wieder neue Motivationen, Reflektionen und geregelte Lebensräume können Rückfällen vorbeugen und damit ein straffreies Leben in der Gesellschaft in adäquater Form ermöglichen. Wir bieten dazu Hilfestellungen. Im nächsten Rundbrief werden wir erste Erfahrungen mit der Umsetzung des persönlichen Budgets vorstellen.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)

[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

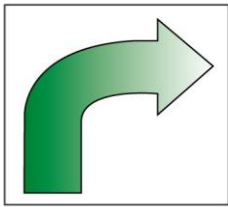
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

**Diakonie**  
Bayern

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

**Vorstandschafft:**  
Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Karsten Wagner  
2. Vorsitzender  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Elke Homm-Vogel  
Norbert Küfeldt  
Sylvia Bogenreuther

## ÜBERSICHT ÜBER DIE PÄDAGOGISCHEN MASSNAHMEN DER FREIEN STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Einzelfallhilfen	TOA	SogA	Antigewaltkurse
Betreuungsweisungen  Erziehungsbeistandschaften  Hilfe für junge Volljährige  mobile ambulante Hilfen in betreuten Wohnformen für Jugendliche und Heranwachsende  ambulante Eingliederungshilfen  Resozialisierende Nachbetreuung erlebnispädagogischer Projekte  Überwachung von Auflagen und Weisungen mit sozialpädagogischer Intervention bei Bedarf	Täter-Opfer – Ausgleich  Mediation in Konfliktfällen	Sozialpädagogische Hilfen und Beratung bei Ableistung gemeinnütziger Arbeit in Diversionsverfahren	Kick Off Antigewalttraining für männliche 14 – 21 Jährige mit sozialpädagogischer Nachbetreuung  AAT ® Anti-Aggressivitäts-Training für Erwachsene ab 18 Jahre  Agt Antigewalttraining für junge Menschen gem. SGB VIII bis 27 Jahre (auch mit Migrationshintergrund)
	<b>Übergangsmangement</b> Ehrenamtliche Besuchsdienste, Ausflüge und Coaching in Justizvollzugsanstalten  NEUSTART  Zentralstelle für Straftentlassene  mobile ambulante Hilfen in betreuten Wohnformen für Straftentlassene und Straffällige  Leistungsanbieter für Eingliederungshilfe/ persönliches Budget		

Konzepte und Evaluationen sowie alle Arbeitshilfen und sonstige interessante Informationen unter [www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte schriftlich an [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)

oder telefonisch unter 09825/2729729 (vormittags erreichbar) oder 01525/2457047 und 0170/4749314 (Frau Schallenmüller) (ganztags erreichbar).

Stand: 1.1.2017

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729  
Fax: 03212/7751963  
VR 200423

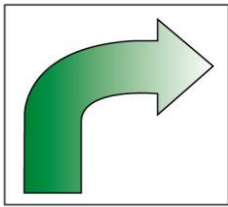
E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00  
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45  
BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in  
**Diakonie**  
Bayern

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

## Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Karsten Wagner  
2. Vorsitzender  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Elke Homm-Vogel  
Norbert Küfeldt  
Sylvia Bogenreuther

## MITGLIEDSANTRAG FÜR DEN VEREIN

### STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschieden haben, dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ beizutreten. Dazu müssten Sie bitte noch das folgende Formular vollständig ausfüllen.

#### PERSONENDATEN

Name:	_____	Vorname:	_____
Straße:	_____	Nr.:	_____
PLZ:	_____	Ort:	_____
Telefon:	_____	Mobiltelefon:	_____
E-Mail:	_____	Beruf:	_____
Geburtsdatum:	_____	T-Shirt Größe:	_____
Eintritt (Datum):	_____	Austritt:	_____
Besonderheiten: (bspw. Vegetarier)	_____		

Ich bin Mitglied einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist (Ack-Kirche) ja  nein

#### MITGLIEDSBEITRAG

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen): SEPA Lastschriftmandat: ja

Hiermit ermächtige ich den Verein den Jahresbeitrag in Höhe von **12 € (Stand 7/2011)** jährlich im Voraus zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf einzuziehen:

Gläubiger-Identifikationsnummer des obengenannten Vereins : DE56ZZZ00000362711

IBAN: DE \_\_\_\_\_

BIC (8 oder 11 Stellen): \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Kontoinhaber \_\_\_\_\_ Kontoinhaber (Druckbuchstaben) \_\_\_\_\_

#### UNTERSCHRIFT

Mit dieser Erklärung trete ich dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ bei. Durch den Beitritt entstehen gegenüber dem Verein keinerlei finanzielle, materielle sowie sonstige Forderungsansprüche. Die Mitgliedschaft kann entsprechend der Satzung gekündigt werden. Eine Rückerstattung von bereits gezahlten Beträgen ist nicht möglich. Der Vorstand von „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ behält sich das Recht vor, Mitglieder in begründeten Ausnahmefällen auszuschließen. Eine Satzung wurde mir ausgehändigt.

Ort, Datum, Unterschrift (Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)

[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

**Diakonie**  
Bayern

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.